

Ersatzteil ist auf der Autobahn "hängengeblieben"

Unfall mit Kettenreaktion - doch heute ab 17 Uhr soll die Thiewall-Ampel wieder grünes Licht geben

Hameln (wbn). Zuerst das große Unglück. Und dann kam noch ein weiterer Unfall hinzu... Der Sattelschlepperunfall an der Thiewallkreuzung in Hameln hat sich zur unendlichen Geschichte entwickelt.

Zuerst hatte ein umgestürzter Sattelschlepper die Ampelanlage an der stark frequentierten Kreuzung zerschreddert und einen Sachschaden von etwa 20.000 Euro verursacht. Dann war eine Radfahrerin aufgrund der ausgefallenen Ampel angefahren und lebensgefährlich verletzt worden. Schließlich hatte es bei dem Transport wichtiger Ersatzteile auf der Autobahn einen nicht näher bezeichneten Zwischenfall gegeben, so dass die im Anrollen befindliche Steueranlage aus Süddeutschland als Bahnfracht weiter befördert werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

Doch inzwischen ist man seitens der Stadt Hameln zumindest zu einer Prognose bereit. Ab 17 Uhr, so zeigt sich Stadtpressesprecher Wahmes auf 'Anfrage der Weserbergland-Nachrichten.de optimistisch, könne mit der Inbetriebnahme der Ampel gerechnet werden. Gemeint ist der heutige Freitag, nicht der Montag. So nicht noch was dazwischen kommt...